

Architektonische Rundschau

SKIZZENBLÄTTER

AUS ALLEN GEBIETEN DER BAUKUNST

HERAUSGEGEBEN
VON

Ludwig Eisenlohr und Carl Weigle
ARCHITEKTEN IN STUTTART

→ 5. Jahrgang 1889. ←

12. Heft.

Monatlich eine Lieferung zum Preise von Mark 1. 50.

INHALT.

Tafel 89. Entwurf zu einer Villa in Mailand von Architekt H. Stadler daselbst.

Tafel 90. Schwimmhalle des Stuttgarter Schwimmbades; erbaut von Wittmann & Stahl, Architekten daselbst.

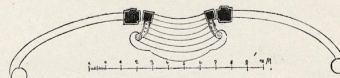
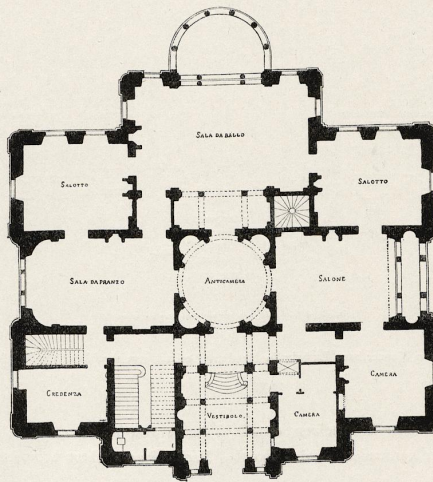
Tafel 91 u. 92. Konzerthaus Ludwig in Hamburg; entworfen von Architekt Carl Hülsen daselbst.

Dieses Konzerthaus soll in St. Pauli auf der Millerthorachse in ausgezeichneter Lage auf Staatsgrund errichtet werden, für welchen eine jährliche Pachtentschädigung geleistet werden muss. Dasselbe soll nicht ausschliesslich Musikaufführungen klassischer Richtung, sondern, wie der Grundriss zeigt, allgemeinen Vergnügungs- und Erholungszwecken dienen. Zu diesem Zweck sind ausser dem grossen und kleinen Saal, den Klub- und Restaurationsräumen noch Kegelbahnen, ein grosser Wintergarten mit Tuffsteingrotten, Wasserfällen etc. angeordnet und ein mit dem Gebäude in Verbindung stehender Garten soll Gelegenheit bieten zur Erholung im Freien bei Gartenkonzerten etc.

Die elektrische Beleuchtung des Hauses, die Pumpwerke für die Wasserfälle, Springbrunnen etc. im Wintergarten sollen von einem ausserhalb des Hauses unterirdisch angebrachten Maschinenraum aus betrieben werden.

Der vordere Teil des Konzerthauses mit Wintergarten,

Restaurationsräumlichkeiten und dem anschliessenden Garten ist bereits in Gebrauch genommen, der grosse Saal ist im Bau begriffen. Aus finanziellen Gründen kann der übrige Teil des Gebäudes vorläufig noch nicht in Angriff genommen werden.



Grundriss zum Entwurf einer Villa in Mailand von Architekt H. Stadler daselbst.

Tafel 93. Tabernakel am Hohen Markt in Wien; aufgenommen von Architekt Friedrich Leonhardt daselbst.

Tafel 94. Villa Lenck in Oedenburg; erbaut von Architekt Otto Hofer in Wien.

Diese Villa enthält im Erdgeschoss die Empfangsräume, den Speisesaal etc., im Dachgeschoss die Schlafzimmer und im Untergeschoss die Wirtschaftsräume. Die Ansicht ist in lichtrotem Ziegelrohbau ausgeführt, die Ecken mit Hausteinen armiert. Erbaut wurde die Villa in den Jahren 1886 und 1887.

Tafel 95. Wohnhaus in Etterbeek bei Brüssel; erbaut von Architekt Hubert Marcq daselbst.

Neben den reizvollen Formen der flämischen Renaissance erhält dieses Haus eine be-

sonders malerische Wirkung durch Belebung der Fassade mit verschieden gefärbtem Backstein- und Hausteinmaterial.

Tafel 96. Wasserturm in Wachenheim i. d. Pfalz; erbaut von Huber & Berg, Architekten in Neustadt a. d. Haardt.